

vorne verengt mit fast geraden Seiten und mit gerade abgestutztem Basalrande. Die Scheibe ist flach gewölbt, kräftig geneigt, die Calli ziemlich gross, flach, fast bis zu den Seiten des Halsschildes sich erstreckend, hinten in der Mitte etwas von einander getrennt. Das Schildchen ist flach mit unbedeckter Basis und mit einer Querfurche hinter der letztgenannten. Die Hemelytren beim ♂ ziemlich die Spitze des Hinterkörpers überragend, an den Seiten kaum gerundet, der Cuneus länger als breit. Die grosse Membranzelle mit abgerundeter apicaler Innenecke. Die Hinterflügel mit einem Hamus. Die Orificien des Metastethiums sind klein mit ungekanteter Spalte. Die mässig langen Beine kurz hell behaart, die Hinterschenkel ein wenig verdickt. Die Schienen braun bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse deutlich kürzer als das zweite, das kürzer als das dritte ist. Die Klauen mässig lang, ziemlich seicht gebogen, die Arolien ganz kurz und mit den Klauen verwachsen, die Mitte der letztgenannten nicht erreichend.

Die neue Gattung ist wohl am nächsten mit *Voruchia* Reut. verwandt, unterscheidet sich aber sofort u. a. durch den Bau des Kopfes, der Fühler und des Halsschildes.

Typus: *V. plagiata* n. sp.

### ***Voruchiella plagiata* n. sp.**

Gelb, der Halsschild in der Mitte ausgedehnt verdunkelt, auf dem Clavus vor der Spitze ein grosser, auf die angrenzenden Teile des Coriums sich ausdehnender Fleck sowie die Spitze des letzten Fussgliedes schwarzbraun, erloschene Flecke auf der Stirn braungelb, die Membran braunschwarz, ein grosser gelblicher Längsfleck jederseits innerhalb des Cuneus und nach hinten bis zur Spitze des letztgenannten sich erstreckend.

Die Stirn beim ♂ nur wenig breiter als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist etwas kürzer als der Clypeus von vorne gesehen, das zweite fast fünfmal länger,